

469141-2026 - Wettbewerb

Schweiz – Schächte – Neubau Seewasserwerk Meisterschwanden; Spezialtiefbau Baugrube Pumpstation - Erstellung Bohrpfahlwand & Dichtsohle
OJ S 129/2026 08/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Einwohnergemeinde Meisterschwanden

E-Mail: urs.weiss@meisterschwanden.ch

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Seewasserwerk Meisterschwanden; Spezialtiefbau Baugrube Pumpstation - Erstellung Bohrpfahlwand & Dichtsohle

Beschreibung: Die Gemeinde Meisterschwanden beabsichtigt ihre Wasserversorgung durch den Bau eines Seewasserwerkes mit der Nutzung des Wassers aus dem Hallwilersee für die Zukunft längerfristig zu gewährleisten. Für die Realisierung dieses Vorhabens ist am Hallwilersee eine Pumpstation und im Bereich des Sportplatz Meisterschwanden eine Aufbereitungsanlage zu erstellen. Die Pumpstation des Seewasserpumpwerkes ist nördlich des Hotels Seerose in einer Entfernung von ca. 35 m ab Seeufer geplant und besteht aus einem rund 9 m tiefen Bauwerk, welches in einem Schacht mit rund 6 m Innendurchmesser errichtet werden soll. Der Schacht wird mittels einer überschnittenen Bohrpfahlwand aus 34 Pfählen mit 0.9 m Durchmesser erstellt. Für die gut 9m tiefe Baugrube kommt aufgrund der hydrogeologischen Verhältnisse und aus Platz-gründen nur eine Bohrpfahlwand in Frage, wobei die Einbindetiefe der Pfähle oberhalb der grundwasser- und gasführenden Schicht gewählt wurde. Die überschnittene Bohrpfahlwand wird mit einer Jetting-Dichtsohle kombiniert. Die überschnittene Bohrpfahlwand sowie die Dichtsohle müssen wasser- und gasdicht ausgeführt werden. Nach Abschluss der Erstellung der Bohrpfahlwand und der Dichtsohle wird die Baugrube (Los 2) im unteren Bereich von einem zirka 60m östlich installierten Bohrgerät einer Drittfirma mittels einer Spülbohrung horizontal durchfahren. Die Pilotbohrung wird ausgeweitet und im Nachgang die Seewasserleitung (HDPE 315mm) in die Baugrube gezogen. Als Stützflüssigkeit wird, während diesen Arbeiten Bentonit eingesetzt, welcher sich im Baugrubenbereich verfestigen wird. Damit die Bohr-pfähle mit der Spülbohrung durchfahren werden können, sind an der Eintritts- und Austrittsstelle GFK-Bewehrungen anstelle der üblichen Bewehrungsstähle zu verwenden. Während den Spülbohrarbeiten (Los 1) bleibt die Baugrube vorerst gefüllt. Erst im Anschluss kann die Baugrube ausgehoben werden.

Kennung des Verfahrens: 8a5078d1-f97c-49c2-b984-ee23df171375

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45221230 Schächte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Meisterschwanden
Postleitzahl: 5616
Land, Gliederung (NUTS): Aargau (CH033)
Land: Schweiz

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Seewasserwerk Meisterschwanden; Spezialtiefbau Baugrube Pumpstation - Erstellung Bohrpfahlwand & Dichtsohle
Beschreibung: Die Gemeinde Meisterschwanden beabsichtigt ihre Wasserversorgung durch den Bau eines Seewasserwerkes mit der Nutzung des Wassers aus dem Hallwilersee für die Zukunft längerfristig zu gewährleisten. Für die Realisierung dieses Vorhabens ist am Hallwilersee eine Pumpstation und im Bereich des Sportplatz Meisterschwanden eine Aufbereitungsanlage zu erstellen. Die Pumpstation des Seewasserpumpwerkes ist nördlich des Hotels Seerose in einer Entfernung von ca. 35 m ab Seeufer geplant und besteht aus einem rund 9 m tiefen Bauwerk, welches in einem Schacht mit rund 6 m Innendurchmesser errichtet werden soll. Der Schacht wird mittels einer überschnittenen Bohrpfahlwand aus 34 Pfählen mit 0.9 m Durchmesser erstellt. Für die gut 9m tiefe Baugrube kommt aufgrund der hydrogeologischen Verhältnisse und aus Platz-gründen nur eine Bohrpfahlwand in Frage, wobei die Einbindetiefe der Pfähle oberhalb der grundwasser- und gasführenden Schicht gewählt wurde. Die überschnittene Bohrpfahlwand wird mit einer Jetting-Dichtsohle kombiniert. Die überschnittene Bohrpfahlwand sowie die Dichtsohle müssen wasser- und gasdicht ausgeführt werden. Nach Abschluss der Erstellung der Bohrpfahlwand und der Dichtsohle wird die Baugrube (Los 2) im unteren Bereich von einem zirka 60m östlich installierten Bohrgerät einer Drittfirma mittels einer Spülbohrung horizontal durchfahren. Die Pilotbohrung wird ausgeweitet und im Nachgang die Seewasserleitung (HDPE 315mm) in die Baugrube gezogen. Als Stützflüssigkeit wird, während diesen Arbeiten Bentonit eingesetzt, welcher sich im Baugrubenbereich verfestigen wird. Damit die Bohr-pfähle mit der Spülbohrung durchfahren werden können, sind an der Eintritts- und Austrittsstelle GFK-Bewehrungen anstelle der üblichen Bewehrungsstähle zu verwenden. Während den Spülbohrarbeiten (Los 1) bleibt die Baugrube vorerst gefüllt. Erst im Anschluss kann die Baugrube ausgehoben werden.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45221230 Schächte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Meisterschwanden

Postleitzahl: 5616
Land, Gliederung (NUTS): Aargau (CH033)
Land: Schweiz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien

ausgedrückt werden kann: Die Zuschlagskriterien sind in den Dokumenten definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: [https://www.simap.ch/de/redirect?](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWN0SWQ)

[context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWN0SWQ](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWN0SWQ)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Simap.ch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: [https://www.simap.ch/de/redirect?](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWN0SWQ)

[context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWN0SWQ](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWN0SWQ)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 270 Tage

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsmittelbelehrung 1. Gegen diese Ausschreibung kann innert einer nicht erstreckbaren Frist von 20 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, Beschwerde erhoben werden. Der Stillstand der Fristen gemäss Zivilprozessrecht gilt nicht. 2. Die Beschwerde ist schriftlich einzureichen und muss einen Antrag sowie eine Begründung enthalten. Das heisst, es ist a) anzugeben, wie das Verwaltungsgericht entscheiden soll, und b) darzulegen, aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird. 3. Auf eine Beschwerde, welche den Anforderungen gemäss den Ziffern 1. und 2. nicht entspricht, wird nicht eingetreten. 4. Die angefochtene Ausschreibung ist anzugeben, allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Die Eingabe ist zu unterzeichnen. 5. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, das heisst die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Einwohnergemeinde Meisterschwanden

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Einwohnergemeinde Meisterschwanden

Registrierungsnummer: e6a60a4f-e281-4ec1-84ba-fa90e30572b3

Postanschrift: Hauptstrasse 10

Stadt: Meisterschwanden

Postleitzahl: 5616

Land, Gliederung (NUTS): Aargau (CH033)

Land: Schweiz

E-Mail: urs.weiss@meisterschwanden.ch

Telefon: +41566766667

Internetadresse: <https://www.meisterschwanden.ch>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Registrierungsnummer: BVGER

Postanschrift: Postfach
Stadt: St. Gallen
Postleitzahl: 9023
Land, Gliederung (NUTS): St. Gallen (CH055)
Land: Schweiz
E-Mail: info@bvger.admin.ch
Telefon: +41584652626
Internetadresse: <https://www.bvger.ch>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Simap.ch
Registrierungsnummer: CH001
Postanschrift: Holzikofenweg 36
Stadt: Bern
Postleitzahl: 3003
Land, Gliederung (NUTS): Bern / Berne (CH021)
Land: Schweiz
E-Mail: support@simap.ch
Telefon: +41584646388
Internetadresse: <https://www.simap.ch>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b64a0b76-6f2e-4112-b5fa-d7e60ef3053c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 02:25:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469141-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026